Cimiotti, Emil

Stand: 05 11 2025

Geburtsdatum: 19. August 1927

Sterbedatum: 13. Oktober 2019

Geburtsort: Göttingen

Sterbeort: Wolfenbüttel

Wirkorte: Braunschweig; Wolfenbüttel; Hedwigsburg <Kissenbrück>

Tätigkeit: Graphiker; Zeichner; Bildhauer; Hochschullehrer

Biographische Anmerkungen

Arbeitersohn aus Göttingen; nach der Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft Steinmetzlehre in Stuttgart, 1951-1954 Studium der Bildhauerei in Stuttgart, Berlin und Paris; schuf 1955 erste Bronzeplastiken, später auch große Freiplastiken in abstrakten und floralen Formen; 1959 Teilnahme an der documenta II in Kassel, 1963 an der documenta III; 1963 als Gründungsmitglied an die Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig berufen, wo er bis 1992 unterrichtet; lebt in Wolfenbüttel, Atelier in Hedwigsburg (Landkreis Wolfenbüttel); bekannt ist sein "Blätterbrunnen" (oder "Ständehausbrunnen") am Kröpcke in Hannover; Niedersachsenpreis (Kultur) 1984

Bibliographische Quellen

BO 61/65, 7934 f.; W 66/70, 2928, 13 540; NB 08/70, Bd. 5, S. 62

Biographische Quellen

AKL 19 (1998), S. 232-233

Weitere Quellen

• (http://www.emil-cimiotti.de/)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Baden-Württembergische Landesbiographie

Kalliope

Biographisches Portal NRW

Literatur zur Person

GND: 118520830

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 01.07.2015